

Liebe Mitglieder der großen VDT-Familie,

die Schau in Leipzig ist vorbei, wir treffen uns am Wochenende in Erfurt zur Nationalen. Aus Sicht des VDT-Vorstandes ist in diesem Jahr fast alles gut gelaufen. So konnten die Weichen für eine eigene VDT-Schau in Kassel gestellt werden, die abwechselnd mit der Lipsia stattfinden wird. Unsere neue Satzung ist erarbeitet und in der Jahreshauptversammlung verabschiedet worden. Und, was besonders wichtig für uns ist, wir konnten uns nach dem Dilemma im vergangenen Jahr mit vielen Schauabsagen entscheidend in die Novellierung der Geflügelpestverordnung einbringen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung erhalten Sie heute ebenso wie die Jahresberichte des Vorsitzenden und des Obmanns für den Flugtaubensport. Wir sind angetreten und haben uns vorgenommen unsere Mitglieder in die Verbandsarbeit einzubinden und aktuell zu informieren. Wir hoffen, dass sich viele an der Vorbereitung und Abwicklung der VDT-Schau 2018 in Kassel beteiligen. Jede Helferin, jeder Helfer wird gebraucht, soll die Ausstellung zum Erfolg werden.

Zum Erfolg wurde die zurückliegende Schau in Leipzig. Die Taubenzüchter präsentierten über 31 000 Tiere, die Besucher kamen in großer Zahl, um sich zu informieren, um zu kaufen und um sich an der Versteigerung zu Gunsten der Kinderkrebshilfe zu beteiligen. Zunächst gilt dabei der Dank an die Spender edler Taubenpaare und an den Auktionator Hans Trinkl, der in der ihm eigenen Art es einmal mehr verstand, die Gebote nach oben zu treiben. 10 000 Euro sind diesmal für die kranken Kinder zusammengekommen, da sich der

Geflügelzuchtverein Leipzig und unser Verbandsfutterhersteller mifuma/Betz sowie etliche weitere private Spender beteiligt haben.

Pünktlich zur Schau konnte das erste VDT-Jahrbuch vorgestellt werden. Es findet reißenden Absatz, wer noch ein Exemplar möchte, sollte sich umgehend mit Reinhard Nawrotzky in Verbindung setzen, denn es wurde nur eine limitierte Auflage gedruckt und die ist bald vergriffen.

Der VDT-Garten war in Leipzig ständig gefüllt. Wiebke Dammers, Ursula Nawrotzky, Sylvia Klaus und Annette Ziaja versorgten die Gäste mit Kaffee und leckeren Süßigkeiten. Vorstandsmitglieder waren viel beschäftigte Ansprechpartner für die Zuchtfreunde. Daran, dass alles beim Auf- und Abbau so gut klappte, hatten Gerhard Schlamilch und Edmund Schmidt großen Anteil. Leider muss Edmund Schmidt aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und gab deshalb sein Vorstandsamt zurück. Er wird aber zu unserer aller Freude weiterhin für die VDT-Ehrungen zuständig bleiben. Mit Holger Kaps haben wir einen Nachfolger gefunden, der sicher mit großem Elan die vor ihm stehenden Aufgaben angehen wird.

Der Vorstand des VDT wünscht allen seinen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Lasst uns mit Elan ins neue Jahr starten, es liegen viele Aufgaben vor uns, wir wollen diese im Sinne der Rassetaubenzucht meistern.

Auf ein Wiedersehen am 09.Juni 2018 bei unserem 11. VDT-Tagesmeeting mit angeschlossener Jahreshauptversammlung in Kassel.

Peter Jahn

Schriftführer